

## PRESSEMITTEILUNG

Veröffentlichung der Ergebnisse des ersten Quartals 2021

### Solider Jahresauftakt 2021 für Tele Columbus

- **Kernumsatz im ersten Quartal beträgt 118,9 Mio. Euro (ohne Bauumsätze) und steigt im Jahresvergleich um 3%**
- **Berichtetes EBITDA im ersten Quartal beläuft sich auf 46,5 Mio. Euro, ein Rückgang um 16% im Jahresvergleich aufgrund transaktionsbezogener einmaliger Kosten**
- **Investitionen (Capex) betragen im ersten Quartal 32,5 Mio. Euro und erhöhen sich im Jahresvergleich um 8%**

Berlin, 27. Mai 2021. Die Tele Columbus AG (ISIN: DE000TCAG172, WKN: TCAG17, „Tele Columbus“, „das Unternehmen“ oder „die Gruppe“), einer der führenden deutschen Glasfasernetzbetreiber, hat heute die Ergebnisse des ersten Quartals für das Geschäftsjahr 2021 veröffentlicht.

Tele Columbus hatte einen soliden Jahresauftakt 2021. Der quartalsweise Nettozuwachs verbesserte sich gegenüber dem Vorjahr in allen Produktsegmenten: Bei Internet stieg der Kundenbestand um 8.000, bei Telefonie um 5.000. Die herausfordernden Trends für Kabel-TV setzten sich im ersten Quartal mit einem Rückgang um 14.000 Kunden fort, was zunehmend weniger ist als im ersten Quartal des letzten Geschäftsjahres. Bei Premium-TV erhöhte sich der Kundenbestand – auch dank Marketingaktivitäten – im ersten Quartal um 3.000.

Der B2B-Umsatz stieg im ersten Quartal 2021 um 27% gegenüber dem Vorjahr; diese Entwicklung war größtenteils auf Verzögerungen zum Jahresende 2020 zurückzuführen. Der absolute Deckungsbeitrag der Geschäftskundensparte stieg aufgrund eines veränderten Umsatzmix und der vorher angesprochenen Verzögerungen gegenüber dem Vorjahr um 3,9 Mio. Euro auf 11,7 Mio. Euro. Der Vorstand rechnet für das restliche Geschäftsjahr mit einem gewissen Gegenwind im B2B-Geschäft, da Kunden Projektverschiebungen angefragt haben.

Der wohnungswirtschaftliche Vertrieb hat es erfolgreich geschafft, die Zahl der angeschlossenen Haushalte im ersten Quartal 2021 bei rund 3,3 Millionen weitestgehend stabil zu halten. Die anstehenden Verlängerungen und die aktuelle Projektpipeline

Vorstand  
Dr. Daniel Ritz (Vorsitzender)  
Eike Walters

Vorsitzender des Aufsichtsrats  
Dr. Volker Ruloff

Sitz der Gesellschaft  
Kaiserin-Augusta-Allee 108  
10553 Berlin  
Amtsgericht  
Berlin Charlottenburg  
HRB 161349 B

Pressekontakt  
Sebastian Artymiak  
Director Corporate Communications  
Telefon +49 (30) 3388 4170  
presse@telecolumbus.de  
www.telecolumbus.com

IR Kontakt  
Leonhard Bayer  
Senior Director Investor Relations  
Telefon +49 (30) 3388 1781  
ir@telecolumbus.de  
www.telecolumbus.com

bleiben intakt, wobei die Nachfrage nach Glasfaserausbau steigt. Tele Columbus ist weiterhin ein gefragter Partner für die Wohnungswirtschaft.

Im Zusammenhang mit der heutigen Veröffentlichung erklärt Dr. Daniel Ritz, CEO der Tele Columbus AG: „Unsere Ergebnisse für das erste Quartal stehen für einen soliden Jahresauftakt im operativen Geschäft und wir konnten die Transaktion mit Kublai sowie die Bezugsrechtskapitalerhöhung in Höhe von 475 Mio. Euro erfolgreich abschließen.“

## **Geschäftsentwicklung im ersten Quartal 2021**

Die Kernumsätze im ersten Quartal 2021 betrugen 118,9 Mio. Euro und stiegen im Vergleich zum Vorjahr um 3%. Dies resultierte aus teilweise gegenläufigen Effekten: Der B2B-Umsatz lag bei 17,3 Mio. Euro, was einem Anstieg gegenüber dem Vorjahr von 27% entspricht; der Umsatz mit Internet und Telefonie erhöhte sich im Vorjahresvergleich um 4% auf 37,3 Mio. Euro. Diese Entwicklungen konnten den Rückgang der TV-Umsätze um 3% gegenüber dem Vorjahr auf 55,4 Mio. Euro, in einem strukturell herausfordernden Umfeld, mehr als ausgleichen.

Das normalisierte EBITDA stieg gegenüber dem Vorjahr um 6% auf 60,3 Mio. Euro. Die Einmalaufwendungen erhöhten sich infolge der Transaktion mit Kublai im ersten Quartal wie erwartet deutlich um 12,1 Mio. Euro gegenüber dem Vorjahr auf 13,7 Mio. Euro. Das berichtete EBITDA sank dementsprechend gegenüber dem Vorjahr stark um 16,2% auf 46,5 Mio. Euro.

Das Nettoergebnis betrug im ersten Quartal 2021 minus 16,6 Mio. Euro (Vorjahr: minus 5,7 Mio. Euro). Der Rückgang ist größtenteils auf den deutlichen Anstieg der transaktionsbezogenen einmaligen Kosten im Vergleich zum Vorjahr sowie auf ein niedrigeres Finanzergebnis zurückzuführen, dem eine Margenerhöhung für das Darlehen über 75 Mio. Euro und der Annualisierungseffekt der Zinsen für das Darlehen über 40 Mio. Euro zugrunde lagen.

Die Investitionen stiegen im ersten Quartal 2021 gegenüber dem Vorjahr um 8% auf 32,5 Mio. Euro. Diese Entwicklung war vor allem auf anhaltendes Wachstum des Kundenbestands bei IP und Telefonie zurückzuführen.

Zum 31. März 2021 meldete die Gruppe rund 3,3 Millionen angeschlossene Haushalte. Darüber hinaus versorgte das Unternehmen Ende März 2.216.000 Kunden, was einem Rückgang um 10.000 gegenüber dem letzten Quartal entspricht. Dies bedeutet 2.123.000 Kabelfernsehkunden (14.000 weniger gegenüber dem Vorquartal), 544.000 Premium-TV-Kunden (3.000 mehr gegenüber dem Vorquartal), 610.000 Internet-Kunden (8.000 mehr gegenüber dem Vorquartal) und 444.000 Telefonie-Kunden (5.000 mehr gegenüber dem Vorquartal).

## Kommende Veranstaltungen

- 27. Mai 2021: Veröffentlichung der Ergebnisse des ersten Quartals 2021 // Telefonkonferenz für Analysten und Investoren um 9:00 Uhr MEZ
  - Webcast: ([bitte hier klicken](#))
  - Quartalsmitteilung: ([bitte hier klicken](#))
- 28. Mai 2021: Hauptversammlung
- 13. August 2021: Veröffentlichung des Halbjahresberichts 2021
- 12. November 2021: Veröffentlichung der Ergebnisse des dritten Quartals 2021

## Die Ergebnisse im Überblick

Mio. Euro	Q1 2020	Q1 2021	ggü Vj. %
Kernumsätze (auf vergleichbarer Basis)	115,0	118,9	3,4

Berichtetes EBITDA	55,5	46,5	(16,2)
Berichtete EBITDA-Marge, %	48,3	39,1	(9,2)%- Pkt.
Capex	30,2	32,5	7,5
Capex/Kernumsätze, %	26,3	27,3	1,0%-Pkt.

Gebuchte Dienste pro Kunde zum Ende des Zeitraums (in '000)	Q1 2020	Q1 2021	Veränderung in '000
Kabelfernsehen	2.184	2.123	(61)
Internet <sup>1</sup>	585	610	25
Telefonie <sup>2</sup>	430	444	14
Premium-TV	540	544	4

1) Internet-RGUs beinhalten Privat- und Geschäftskunden im Einzelinkasso sowie ca. 94.000 Sammelinkassokunden  
 2) Telefonie-RGUs beinhalten Privat- und Geschäftskunden im Einzelinkasso ohne die ca. 94.000 Sammelinkassokunden

## Über die Tele Columbus AG

Als einer der führenden Glasfasernetzbetreiber in Deutschland versorgt die Tele Columbus AG mit ihrer Marke PŸUR über drei Millionen Haushalte mit Highspeed-Internet einschließlich Telefonanschluss, Mobilfunk und mehr als 250 TV-Programmen auf einer digitalen Entertainment-Plattform, die klassisches Fernsehen mit Videounterhaltung auf Abruf vereint. Mit ihren Partnern der Wohnungswirtschaft realisiert die Tele Columbus Gruppe maßgeschneiderte Kooperationsmodelle und moderne digitale Mehrwertdienste wie Telemetrie und Mieterportale. Als Full-Service-Partner für Kommunen und regionale Versorger treibt das Unternehmen maßgeblich den glasfaserbasierten Infrastruktur- und Breitbandausbau in Deutschland voran. Im Geschäftskundenbereich werden zudem Carrier-Dienste und Unternehmenslösungen auf Basis des eigenen Glasfasernetzes erbracht. Die Tele Columbus AG, mit Hauptsitz in Berlin sowie Niederlassungen in Leipzig, Unterföhring, Hamburg, Ratingen und Chemnitz, ist seit Januar 2015 am regulierten Markt (Prime Standard) der Frankfurter Wertpapierbörse notiert.

## Disclaimer

Diese Mitteilung kann in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten. Diese Aussagen spiegeln die derzeitige Kenntnis und die derzeitigen Erwartungen und Planungen der Gesellschaft in Bezug auf künftige Ereignisse wider. Solche in die Zukunft gerichteten Aussagen unterliegen naturgemäß Risiken, Ungewissheiten, Annahmen und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse oder Ereignisse wesentlich von denjenigen abweichen, die in diesen Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen oder beschrieben werden. Derartige Risiken, Ungewissheiten und Annahmen können dazu führen, dass unsere tatsächlichen Ergebnisse einschließlich der Finanzlage und der Profitabilität der Gesellschaft wesentlich von denjenigen abweichen, die in diesen Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen oder beschrieben werden. In Anbetracht dieser Risiken und Ungewissheiten können die in dieser Mitteilung enthaltenen in die Zukunft gerichteten Aussagen auch nicht eintreten und unsere tatsächlichen Ergebnisse können wesentlich von denjenigen abweichen, die in diesen Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen oder beschrieben werden. Investoren sollten in die Zukunft gerichteten Aussagen und Darstellungen, die sich zudem lediglich auf das Datum dieser Mitteilung beziehen, nicht über Gebühr vertrauen.

Diese Mitteilung kann Verweise auf bestimmte nicht-GAAP-konforme Kennzahlen enthalten, wie normalisiertes EBITDA und Capex, und operative Kennzahlen, wie RGUs, ARPU, sowie Berechnungen zu Endkunden. Diese nicht-GAAP-konformen Finanz- und operativen Kennzahlen sollten nicht für sich allein als Alternative zu Kennzahlen der Gesellschaft zur finanziellen Lage, zu den Geschäftsergebnissen oder zum Cash Flow, berechnet in Übereinstimmung mit IFRS, herangezogen werden. Die nicht-GAAP-konformen Finanz- und operativen Kennzahlen, die von der Gesellschaft verwendet werden, können von ähnlich bezeichneten Kennzahlen, die von anderen Unternehmen verwendet werden, abweichen und mit diesen auch nicht vergleichbar sein.

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind sorgfältig ermittelt worden. Es wird jedoch keine Haftung irgendeiner Art übernommen für die hierin enthaltenen Informationen und/oder ihre Vollständigkeit. Die Gesellschaft, ihre Organmitglieder, Führungskräfte und Mitarbeiter und sonstige Personen geben keine Garantie oder Zusicherung, weder ausdrücklich noch konkludent, für die Richtigkeit und/oder Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen ab und jegliche Haftung für jeglichen Schaden oder Verlust, der direkt oder indirekt aus dem Gebrauch dieser Informationen oder daraus in anderer Weise abgeleiteter Meinungen resultiert, ist ausgeschlossen. Die Gesellschaft übernimmt keine wie auch immer geartete Verpflichtung, irgendwelche Informationen (einschließlich der in die Zukunft gerichteten Aussagen), die in dieser Mitteilung enthalten sind, zu aktualisieren oder zu korrigieren, sei es als Ergebnis neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus sonstigen Gründen.